



A m t s b l a t t

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Herausgeber : Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,
86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40
Internet: www.asbach-baeumenheim.de

Druck: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 28

16.07.2011

Nr. 1

Herzlich willkommen zum Bürger- und Kinderfest

Nach einjähriger Pause findet am 16. und 17. Juli wieder unser traditionelles Bürger- und Kinderfest statt. Mit Muße durch die Stände um das Rathaus zu flanieren, gemütlich zusammen zu sitzen bei Speis und Trank, die Musik zu genießen oder „alte“ Bekannte zu treffen – dies sind die Erwartungen unserer Gäste an unser Bürger- und Kinderfest, denen wir auch in diesem Jahr wieder gerecht werden wollen. Stimmung, Unterhaltung, Gemütlichkeit und gute Laune werden durch ein abwechslungsreiches, attraktives Rahmenprogramm garantiert. Unseren Kindern und Jugendlichen, die uns mit dem traditionellen Umzug am Sonntag erfreuen werden, bieten sich zahlreiche Spiel- und Vergnügungsmöglichkeiten. Für das leibliche Wohl unserer Besucher sorgen die örtlichen Vereine und Institutionen in bewährter Weise mit einem vielfältigen, kulinarischen Angebot.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ bereits heute allen Beteiligten für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Festes. Ich wünsche uns allen harmonische und gelungene Festtage mit lauen Sommerabenden und angenehmen Temperaturen und lade Sie ein, zwei schöne und unbeschwerte Tage in Asbach-Bäumenheim zu verbringen.

Allen Festbesuchern und aktiven Helfern versichere ich, wir werden bestrebt sein, die örtlichen Einschränkungen, die durch unsere Großbaustellen in der Ortsmitte bedingt und daher unvermeidbar sind, so gering wie möglich zu halten und bedanke mich für Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeister

Nr. 2

Fachtagung zum Betreuungsrecht

Die Arbeitsgemeinschaft der Nordschwäbischen Betreuungsstellen lädt Personen, die an einer ehrenamtlichen Tätigkeit, wie z.B. einer Betreuung, interessiert sind, zu einer Fachveranstaltung am 21.10.2011 in das Haus St. Ulrich, Kappelberg 1, 86150 Augsburg ein.

Anmeldung: Landratsamt Dillingen, Betreuungsstelle, Große Allee 24, 89407 Dillingen, Tel. 09071 51260, Fax 09071 51247.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auch im Rathaus/Ordnungs- und Standesamt (EG), Hr. Wölker, Tel. 0906 2969-14.

Nr. 3

Deutsche Rentenversicherung Arbeitsgemeinschaft Bayern; Mehr Rente und höhere Freibeträge; Änderungen zum 1. Juli 2011

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 4

Bayerische Landesunfallkasse: Wer hilft, dem wird geholfen! Versicherungsschutz für Pannenhelfer

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 2

Nr. 5

Termine der Woche

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
16./17.07.	Bürger- und Kinderfest	rund um das Rathaus	Gemeinde/Vereine
21.07./14:00	Verbandsnachmittag	Gasthaus Unterwirt	VdK-Ortsverband
21.07./18:30	Ökum. Schulabschlussgottesdienst	Kath. Pfarrkirche	Pfarrgemeinden/Schule
21.07./19:30	Schulabschlussfeier	Schule/Aula	Grund- und Mittelschule
22.07./10:30	Einweihung Wohnheim Lebenshilfe	Schmutterhalle/Foyer	Lebenshilfe Donau-Ries
24.07./13:00	Tag der offenen Tür	Wohnheim Sigelstraße	Lebenshilfe Donau-Ries
24.07.	50 Jahre KAB/Sozialtag	Gasthaus Unterwirt	KAB Asbach-Bäumenheim

Nr. 6

Wir gratulieren . . .

Folgende Damen und Herren feiern Geburtstag:

Heute, den 16.07., Frau Frieda Haupt, Römerstraße 65 (71 Jahre)

Dienstag, 19.07., Herr Harald Beck, Eichenweg 1 (72 Jahre)

Mittwoch, 20.07., Herr Rudolf Förg, Im Weiler 1 (79 Jahre), Herr Siegfried Nern, Goethestraße 38 (72 Jahre) und Frau Erna Wolfert, Ludwig-Thoma-Weg 5 (76 Jahre)

Donnerstag, 21.07., Frau Margarete Kirmayer, Droßbachsiedlung 32 (74 Jahre)

Wir wünschen allen genannten und ungenannten Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Otto Uhl
Erster Bürgermeisterangeheftet am: 15.07.2011
abgenommen am: 22.07.2011

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim. Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

1.

Deutsche Rentenversicherung Arbeitsgemeinschaft Bayern; Mehr Rente und höhere Freibeträge; Änderungen zum 1. Juli 2011

Zum 1. Juli sind die gesetzlichen Renten in den alten Bundesländern um 0,99 Prozent gestiegen. Über den neuen Zahlbetrag informieren die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern in diesen Tagen ihre Rentner individuell mit der Rentenanpassungsmitteilung. Aber nicht alle Rentner hatten Ende Juni schon die höhere Rente auf ihrem Konto. Rentner, deren Rente im April 2004 oder später begonnen hat, bekommen die Rente nachträglich ausgezahlt. Sie erhalten somit erst Ende Juli die erste Rentenzahlung mit der Rentenanpassung 2011. Anders sieht es aus, wenn die Rente schon vor April 2004 begonnen hat: Dann wird im Voraus gezahlt. Das heißt, Ende Juni sollte erstmalig die erhöhte Rente für Juli auf dem Konto sein.

Höhere Freibeträge

Auch die Freibeträge bei Hinterbliebenen- und Erziehungsrenten wurden zum 1. Juli erhöht. Unverändert dagegen bleibt die Hinzuverdienstgrenze von 400 Euro für Rentner, die vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze eine Alters- oder Erwerbsminderungsrente beziehen.

Jede Beschäftigungsaufnahme oder Änderung in den Einkünften muss dem Rentenversicherungsträger umgehend vom Rentner mitgeteilt werden. Mehr Informationen zu den Freibeträgen und zur Einkommensanrechnung enthalten die Broschüren der Deutschen Rentenversicherung „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“ und „Hinterbliebener: So viel können Sie hinzuverdienen“. Diese können im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Internetseite des jeweiligen Regionalträgers herunter geladen werden.

Weitere Informationen zu den Freibeträgen und zur Einkommensanrechnung erhält man in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Bürger-telefon unter 0800 1000 48088.

2.

Bayerische Landesunfallkasse: Wer hilft, dem wird geholfen! Versicherungsschutz für Pannenhelfer

Bald beginnt wieder die Reisezeit. Viele machen sich mit Kind und Kegel auf den Weg in den Urlaub. Was aber, wenn das Auto eine Panne hat, weil ein Reifen geplatzt oder das Licht ausgefallen ist? Gut, wenn sich dann jemand bereit erklärt, zu helfen. Nur was passiert, wenn der Pannenhelfer bei seiner Unterstützungsaktion einen Unfall erleidet?

Hier gilt: Wer hilft, dem wird geholfen. Die Bayerische Landesunfallkasse macht deshalb darauf aufmerksam: Private Pannenhelfer sind bei einem Unfall durch die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert. Und das beitragsfrei. Zuständig ist die jeweilige Unfallkasse oder der Gemeindeunfallversicherungsverband, in dessen Einzugsbereich der unterstützte Fahrzeughalter seinen Wohnsitz hat.

„Zur Pannenhilfe zählen zum Beispiel die Hilfe beim Radwechsel, die Starthilfe mit einem Überbrückungskabel oder das Anchieben oder Abschleppen eines liegen gebliebenen Autos“, erklärt Elmar Lederer, Geschäftsführer der Bayerischen Landesunfallkasse. Nicht versichert sind jedoch Tätigkeiten, die vorrangig im eigenen Interesse des Helfers erfolgen.

Wer dem Fahrer eines gewerbsmäßig genutzten Kraftfahrzeugs hilft und dabei einen Unfall erleidet, ist über die zuständige Fach-Berufsgenossenschaft versichert.

Die Leistungen der Unfallkassen für Pannenhelfer sind die gleichen wie für Arbeitnehmer bei einem Arbeitsunfall. Im Falle eines Arbeits-, Schul- oder Wegeunfalls sowie bei Berufskrankheiten sorgen die gesetzlichen Unfallversicherungsträger für die notwendige Heilbehandlung und Rehabilitation. Bei einer Erwerbsminderung oder nach Todesfällen zahlen sie zusätzlich eine Rente. Die Praxisgebühr ist in diesen Fällen nicht zu entrichten, abgerechnet wird direkt mit der Unfallkasse.

Weitere Infos unter www.bayerluk.de.